

**VORTRAGSVERANSTALTUNG DES FRAUNHOFER CML – MII**-----  
**PRESSEMITTEILUNG**23. Mai 2018 || Seite 1 | 2  
-----**MARITIME INNOVATION INSIGHTS EIN TOLLER ERFOLG!****Erste Vortragsveranstaltung mit großem Interesse aufgenommen.**

Hamburg, im Mai 2018. Das Fraunhofer CML hat am 3. Mai 2018 die „Maritime Innovation Insights MII“ an der Technischen Universität Hamburg aus der Taufe gehoben.

Fokus der neuen jährlichen Veranstaltung ist die Präsentation innovativer Projekte und Entwicklungen, die von externen Referenten und Vertretern des CML vorgestellt werden. In diesem Jahr lag der inhaltliche Schwerpunkt auf den Vorteilen und Potentialen der Digitalisierung.

Diese scheinen auch in der maritimen Branche unbegrenzt. Sämtliche Prozesse, von der Planung von Infrastrukturen über das Management bis zur Steuerung von Schiffen werden von ihr mehr und mehr durchdrungen. Lässt sich der aktuelle Stand dieser Transformation bestimmen? Welche Lösungen werden bereits gewinnbringend umgesetzt? Und welches sind die nächsten Schritte? Antworten hierauf präsentierten die Referenten in drei Sequenzen.

- **Seehäfen digitalisieren: Logistische Prozesse im Wandel**

Vorträge zur Digitalisierung in Seehäfen wurden von Ralf Fiedler, Leiter der Gruppe „Hafen und Terminalentwicklung“ am CML, moderiert, der auch selber einen Vortrag zu IT-Sicherheit und Risk Management in maritimen Supply Chains hielt. Ergänzt wurden seine Ausführungen um die Darstellung Hamburgs als smartPort durch Dr. Sebastian Saxe, Chief Digital Officer der Hamburg Port Authority. Margit Thomsen, Team Managerin bei Incontrol, stellte das neue Projekt ISIPlan vor, in dem Layoutplanung und Logistiksimulation von Hafenterminals miteinander dynamisch verbunden werden.

- **Entscheidungen optimieren - Mathematische Verfahren im Einsatz**

Die zweite Sequenz moderierte Ole John, der am CML die Gruppe „Schiffs- und Flottenmanagement“ leitet. Die Entscheidungsunterstützung und Optimierung von Crewplanung, Leercontainersteuerung und Schiffsmanagement bildete den Mittelpunkt. Nach der Demonstration der algorithmengestützten Risikosteuerung im Schiffsmanagement durch Marc Schmidt, Gründer und Managing Partner der Point Conception Consulting GmbH, stellte Dr. Roland Karnbach, Geschäftsführer der Hamburger Container Service GmbH, den Einsatz neuronaler Netze bei der Auslastungsvorhersage vor. Abschliessend präsentierte Anisa Rizvanolli, wissenschaftliche Mitarbeiterin am CML, SCEDAS – ein Planungstool für den Creweinsatz von Schiffsplotten, das mathematische Optimierungsmodelle einsetzt.

---

**Kontakt**

**Claudia Bosse** | Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML | Telefon +49 (0)40 42878-4476 |  
Am Schwarzenberg-Campus 4, Gebäude D | 21073 Hamburg | [www.cml.fraunhofer.de](http://www.cml.fraunhofer.de) | [claudia.bosse@cml.fraunhofer.de](mailto:claudia.bosse@cml.fraunhofer.de) |

**FRAUNHOFER-CENTER FÜR MARITIME LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN CML**

---

**PRESSEMITTEILUNG**23. Mai 2018 || Seite 2 | 2

---

**• Schiffsführung virtualisieren: Nautische Assistenzsysteme im Fokus**

In der letzten Sequenz moderierte Hans-Christoph Burmeister, Leiter der Gruppe „Nautik und Seeverkehr“ am CML, Vorträge zur Virtualisierung der Schiffsführung. Marcus Wöster, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Flensburg, stellte das Europäische Maritime Simulatornetzwerk vor, in dem mehr als 30 Schiffssimulatoren in ganz Europa miteinander verbunden sind, und Tina Scheidweiler, wissenschaftliche Mitarbeiterin am CML, sprach über die Potenziale der Analyse von Schiffsbewegungen.

Die sich anschließende Podiumsdiskussion, moderiert von Prof. Carlos Jahn, Leiter des Fraunhofer CML, der bereits in den Tag eingeführt hatte, setzte sich mit der Rolle der Forschung für Start-ups in der maritimen Branche auseinander. Die Zuhörer konnten als wichtige Komponenten für den Erfolg am Markt mitnehmen, dass die Berücksichtigung bestehender Standards ebenso elementar ist wie die Orientierung am Markt und an den Kunden und nicht zuletzt eine große Menge Leidenschaft und langer Atem wichtig sind, um ein Start-up langfristig zu etablieren.

Für das CML war die Veranstaltung bereits ein Erfolg. Mit über 70 Anmeldungen war das Interesse größer als erwartet, und die durchweg positive Resonanz hat die Veranstalter darin bestärkt, die Maritime Innovation Insights weiterzuführen. Die kommenden MII finden am 9. Mai 2019 statt.

**Das Fraunhofer CML**

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.